

Isener Marktbote

November 2010

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen,
Nachrichten der Partnergemeinde Ernstbrunn

Wurfsendung

Johannes Grünwalder – ein Isener Kardinal?

Am 20. November dieses Jahres wird Papst Benedikt XVI. 24 Geistliche in das Kardinalskollegium aufnehmen, darunter den Erzbischof von München und Freising Dr. Reinhard Marx und den emeritierten päpstlichen Chefhistoriker Bischof Dr. Walter Brandmüller. Dies soll Anlass sein, dem Leben eines früheren Isener Propstes nachzuspüren, der bis zum Kardinalpriester avancierte, nämlich Johannes Grünwalder, den der Isener Heimatforscher Ludwig Heilmaier (1877 – 1943) als einen „unserer merkwürdigsten Propste“ bezeichnet.

Von Grünwald nach Isen

Johannes Grünwalder wurde wahrscheinlich 1392 auf dem herzoglichen Jagdschloss in Grünwald südlich von München geboren, was seinen Namen erklärt. Sein Vater war Herzog Johann II. von Bayern-München († 1397), über seine Mutter fehlen konkrete Nachrichten. Genannt werden einerseits Anna Pirßer, die Tochter des herzoglichen Jägers Ulrich Pirßer aus Grünwald, andererseits eine Münchner Schneiderstochter. Es steht fest, dass Johannes ein uneheliches Kind war. Seine Ausbildung erhielt er wahrscheinlich im Augustiner-Chorherrenstift Indersdorf, wo er bereits als Student eine Abhandlung über die Augustinerregel verfasste, die derartig gelungen war, dass sie Geistlichen noch viele Jahre später als gewinnbringende Lektüre empfohlen wurde. Wohl im Jahre 1411 wurde er zum Priester geweiht, und er scheint am Kreuzaltar in der Münchner Frauenkirche die Messe zelebriert zu haben. Im selben Jahr am 24. November wurde er in das Freisinger Domkapitel aufgenommen. Am 21. Oktober 1414 wurde ihm die „praepositura sine cura“ des Kollegiatstiftes in Isen übertragen, das heißt, er war dem Titel nach Propst, also „Vorsteher“ des Stiftes, nicht aber der Aufgabe nach.

In diesem Zusammenhänge soll kurz dem Amt des Propstes nachgegangen werden. Ursprünglich leitete der Propst tatsächlich ein Kloster, er war der geistliche Leiter und Disziplinarvorgesetzte seiner ihm untergebenen Ordensangehörigen. Der erste Isener Propst, den wir namentlich kennen, war ein gewisser Haholt, der zwischen 1. August 1129 bis 1158 immer wieder Urkunden ausstellte – man merkt, er kümmerte sich um sein anvertrautes Gebiet. Eine besondere Verbundenheit mit Isen lässt auch Propst Ulrich erkennen, der die Zeno-Kirche vergrößerte und seinen Namen am Portal der Isener Vorhalle hinterließ: „OVDALRICE“. Propst Konrad I. wird „von Burgrain“ genannt (1211), Propst Heinrich (1265) stammte aus Bittlbach. Doch bereits fünf Jahre später können wir im Freisinger Bullenbuch die Mahnung lesen: „quod Praepositus sit de capitulo“, also dass der Propst aus den Reihen des Stiftes gewählt werden soll. Diese Mahnung wäre nicht niedergeschrieben worden, wenn sie nicht nötig gewesen, und es lässt sich eine Entwicklung erkennen, dass der Isener Propst immer weniger mit Isen verbunden war, er meist aus hohen Adelskreisen stammte, und die Leitung des Kollegiatstiftes allmählich in die Hände des Dekans übergang – selbstverständlich gab es immer wieder Ausnahmen wie den Propst Ladislaus von Achdorff, der den Isenern 1451 die Zeno-Büste schenkte. Da Isen zu den ältesten Orten der Freisinger Diözese gehörte, war das Amt des Isener Propstes höchst prestigeträchtig und brachte außerdem finanzielle Gewinne ein.



Doch wieder zurück zu Johannes Grünwalder:

Johannes Grünwalder wurde vom Papst in sein Amt gesetzt, da die Besetzung des Isener Stiftes ausdrücklich dem Heiligen Stuhl vorbehalten war, wie es in der Ernennungsurkunde heißt: „Praepositura dispositioni apostolicae specialiter reservata“. Als Gegenleistung hatte Grünwalder „decem marcharum argenti“ (= 10 Silbermark) nach Rom zu entrichten. Als Propst von Isen nahm Grünwalder sein Studium auf – er hatte lediglich an drei Tagen des Jahres in Isen einen Gottesdienst zu halten; zwischen 1415 und 1418 studierte er an der Universität in Padua kanonisches Recht, am 12. Dezember 1418 wurde er zum „doctor decretorum“ (= Dr.iur.can.) promoviert, und es ist aufgrund dieses kirchenjuristischen Abschlusses anzunehmen, dass er bereits zu diesem Zeitpunkt als künftiger Generalvikar seines Heimatbistums vorgesehen war. Darüber hinaus wurde er noch Pfarrer von St. Peter in München (25. 9. 1416) und 1418 Dekan von München. Trotz all dieser Verpflichtungen schaffte es Grünwalder noch, als Isener Propst Verwaltungsakte vorzunehmen: einem Dorfener Bürger verlieh er 1414 ein Gut zu Isen und Friedrich dem Westacher ein Gut in der Nähe von Armsdorf, 1417 belehnte er den Freisinger Sighard den Fleisshacker mit den Fleischbänken des Stiftes Isen.

nen Gottesdienst zu halten; zwischen 1415 und 1418 studierte er an der Universität in Padua kanonisches Recht, am 12. Dezember 1418 wurde er zum „doctor decretorum“ (= Dr.iur.can.) promoviert, und es ist aufgrund dieses kirchenjuristischen Abschlusses anzunehmen, dass er bereits zu diesem Zeitpunkt als künftiger Generalvikar seines Heimatbistums vorgesehen war. Darüber hinaus wurde er noch Pfarrer von St. Peter in München (25. 9. 1416) und 1418 Dekan von München. Trotz all dieser Verpflichtungen schaffte es Grünwalder noch, als Isener Propst Verwaltungsakte vorzunehmen: einem Dorfener Bürger verlieh er 1414 ein Gut zu Isen und Friedrich dem Westacher ein Gut in der Nähe von Armsdorf, 1417 belehnte er den Freisinger Sighard den Fleisshacker mit den Fleischbänken des Stiftes Isen.

Zwischen Karriere und Krise

1419 kam es zu einem unschönen Streit. Der Bamberger Kleriker Oswald Mengersreuter prozessierte gegen Johannes Grünwalder um die Propstei Isen. Am 25. September dieses Jahres schaltete sich Papst Martin V. (1417 – 1431) persönlich ein und forderte Grünwalder auf, als Propst von Isen und Pfarrer von St. Peter/München zurückzutreten; die bisher erworbenen Einkünfte aus dieser Tätigkeit dürfe er behalten; im Gegenzug würde er vom „Mangel der Unfähigkeit und Infamie“ befreit werden, das heißt, er wäre fortan vom Weihehindernis der unehelichen Geburt befreit. Beim Freisinger Diözesanhistoriker Karl Meichelbeck (1669 – 1734) klingt das im Jahre 1724 so: „Er hatte mit der Zeit die Probstei zu Isen/und die Pfarr zu St. Peter in München; hat aber Anno 1419. auff Päbtllichen Befehl beede müssen verzichten / weilen mit ihme zwar wegen seiner Geburt / nit aber wegen Vilheit der Pfriendten dispensirt worden. Herentgegen war er in selbigen Jahr zu einen General-Vicari zu Freysing gemacht / welches Ambt er auch biß auff das Jahr 1440 versehen“. Ganz stimmen die Angaben Meichelbecks nicht, Grünwalder durfte die Pfarrei St. Peter behalten, aber man kann schmunzelnd behaupten, dass Grünwalder für das Amt des Isener Propstes ungeeignet erschien, aber trotzdem Stellvertreter des Bischofs sein konnte – Isen

Fortsetzung Seite 4



Isener Marktbote

Erscheinungstermine 2011

Ausgabe	Anzeigenannahmeschluss	Erscheinungsdatum
Januar	Donnerstag, 13. Januar	Donnerstag, 20. Januar
Februar	Donnerstag, 10. Februar	Donnerstag, 17. Februar
März	Donnerstag, 10. März	Donnerstag, 17. März
April	Donnerstag, 7. April	Donnerstag, 14. April
Kreuzmarkt	Donnerstag, 12. Mai	Donnerstag, 19. Mai Kreuzmarktausgabe, doppelte Auflage
Juni	Donnerstag, 9. Juni	Donnerstag, 16. Juni
Juli	Donnerstag, 7. Juli	Donnerstag, 14. Juli
August	Donnerstag, 11. August	Freitag, 19. August
September	Donnerstag, 8. Sept.	Donnerstag, 15. September
Oktober	Donnerstag, 6. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober
November	Donnerstag, 3. Nov.	Donnerstag, 10. November
Nikolaus	Donnerstag, 17. Nov.	Freitag, 25. November Nikolausmarktausgabe, doppelte Auflage
Dezember	Donnerstag, 15. Dez.	Mittwoch, 21. Dezember Änderungen vorbehalten.

Holen Sie sich den kostenlosen Terminplaner im DIN A4-Format mit den Erscheinungsdaten des Isener Marktbote bei uns in der Druckerei.

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Die „CSU-Ecke“

Unter dem Motto „Stellwerk Berlin“ veranstaltet die CSU-Isen einmal jährlich einen Informationsabend mit unserem Bundestagsabgeordneten.

Am 3. 11. 2010 referierte Herr Dr. Max Lehmer sehr aufschlussreich und umfassend zu den aktuellen Themen. Der Ausbau der näheren Verkehrsinfrastruktur ist für ihn ein Thema in dem er sich sehr engagiert. Leider geht es nur sehr langsam voran, wie er erklärte, da viele Aspekte die Planungen verzögern und wenn rechtlich alles in trockenen Tüchern ist, ist auch oft noch der Grundstückserwerb ein großes Hindernis.

Hier plädierte er für mehr Verständnis bei den Grundstücksbesitzern nicht bis zur Enteignung zu streiten in Berlin.

In Bezug auf die Energieversorgung konnte er mit Freude berichten, dass Bayern bei der Erzeugung von alternativen Energien weit über dem Bundesdurchschnitt liege und den ersten Platz bei den Bundesländern einnehme.

Viele Gesetze und Änderungen im Bundestag sind auf die Vorschläge der CSU und deren Hartnäckigkeit zurückzuführen. Die CSU steht somit für Zukunft und bürgernahe Entscheidungen.

Bei der Bildungspolitik will man weiter langfristig am Bayerischen Erfolgskonzept arbeiten. Bayern ist in der BRD anerkannter Weise führend in Ausbildung und Prüfungsstandards.

Die Politikverdrossenheit führt er auf die mediale Kommunikation zurück, weil nur einseitig und meistens nicht die positiven Ergebnisse der Regierungsarbeit dargestellt werden.

Das sollte die Bürger und Bürgerinnen nicht daran hindern, sich mehr in die politische Landschaft einzubringen und Ihre Rechte wahr zu nehmen, die Zukunft Bayerns und auch Deutschlands mit zu gestalten.

Die Vorstandschaft

Gasthof Klement ISEN

Münchnerstrasse 3, 84424 Isen, Tel: 08083/211, Fax: 08083/1726
info@gasthof-klement.de, www.gasthof-klement.de



Wildwochen

vom 14.-26. November 2010

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Herbstkonzert



Blechblaskapelle St. Wolfgang

WIR LADEN EIN ZUM

22. HERBSTKONZERT

AM SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2010

UM 20 UHR IN DER

GOLDACHHALLE ST. WOLFGANG

ANTON BRUCKNERS "GERMANENZUG" FÜR MÄNNERCHOR UND BLECHBLASKAPELLE

CONCERTO ANNUEZ - CORNETT-SOLO

TÔCATA IN D-MOLL VON J.S. BACH

(MELODIEN AUS FILM, UNTERHALTUNG UND TRADITIONELLER BLASMUSIK)

DIREKTION:

CLAUS-PETER WITTMANN

ROBERT SCHÄFER

ZU GAST:

MÄNNERCHOR DORFEN

LEITUNG: ERNST BARTMANN

KARTENVORVERKAUF AB 2. NOVEMBER 2010 BEI DEN ÖRTLICHEN BANKEN, IM INTERNET UND AN DER ABENDEASSE.

www.blechblaskapelle.de

Zuverlässiger Hausmeister

auf 400,- €-Basis für das Senioren-Zentrum Isen

gesucht, der selbstständig sein Tätigkeitsfeld

(Malerarbeiten, Gartenpflege, Winterdienst etc.) ausübt.

Telefon (0 80 83) 9 07 31 01

Wellness-Shopping im Advent!

Deshalb präsentiert *beauty for friends* Ihnen und Ihren Lieben am 27. November von 11-20 Uhr exklusive Geschenkideen und ein neues Beauty- und Wellness Programm.

Außerdem erwarten Sie Feuerzangenbowle und Plätzchen, ein kostenloser Verpackungsservice und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Melanie Koxholt
Steinlandstr. 36
84424 Isen

08083-9083789
0151-17416167
www.beautyforfriends.de

beauty for friends
mehr als Kosmetik

Allianz Allianz-Agentur LARS THEIS Münchner Straße 24 · 84424 Isen

Wieviel ist Ihr Auto noch wert?

men Sie von uns eine **kostenlose Auto-wäsche** vom Autohaus Spielberger.

Kann Ihr Auto eine kostenlose Auto-wäsche vertragen?

Vergleichen Sie Ihre bestehende Auto-Versicherung mit dem neuen Kfz-Tarif der Allianz!

Rufen Sie uns an unter:
(08083) 90 72 20 oder
(0170) 8 14 51 75

→ Jeder Kunde der seine bestehende Police und seinen KFZ-Schein (Kopie) bei uns abgibt, um sich ein unverbindliches Kfz-Angebot erstellen zu lassen, bekommt eine **kostenlose Schwacke-Fahrzeugbewertung**.

Was spricht also noch gegen einen Vergleich?

→ Sollten wir nicht günstiger als Ihre bestehende Kfz-Versicherung sein, bekom-

Rufen Sie uns an, wir kommen auch gerne zu Ihnen.

In jedem Fall gewinnen Sie!!!

erfordert also höhere Voraussetzungen als Freising! In Isen sollte Oswald Mengersreuter der Nachfolger von Grünwalder werden.

1420 erhielt Grünwalder nach dem Tod Johann Ebrans noch die Propstei Innichen im Pustertal, was am 19. 3. 1420 durch den Brixener Bischof Berthold bestätigt wurde. Im Jahre 1422 bot sich Johannes Grünwalder die große Karrierechance: am 13. Dezember 1421 war der Freisinger Bischof Hermann von Cilli und der Freisinger Bischofsstuhl war vakant. Die Mitglieder des Domkapitels wählten Grünwalder nach mehreren vergeblichen Abstimmungen am 29. Januar 1422 zum Bischof von Freising und postulieren seine päpstliche Ernennung. Der römischen Kurie versagte das Ansinnen mit dem Hinweis auf das zu geringe Alter Grünwalds („defectus aetatis“). Der Papst seinerseits hatte bereits am 29. 3. 1420 den Veroneser Adligen Nikodemus della Scala zum Freisinger Bischof ernannt, da er Hermann von Cilli an diesem Tag zum Bischof von Trient befördert hatte – Bischof Hermann konnte das Amt aber krankheitsbedingt nie antreten und er blieb Bischof in Freising. Bezüglich der Ernennungsmodalitäten muss man wissen, dass der Papst Bischofsstellen, die in ungeraden Monaten frei wurden, besetzen durfte, die Domkapitel dagegen die in geraden Monaten erledigten Bistümer. Die Situation schien total verfahren, hätte nicht der Salzburger Erzbischof Eberhard von Neuhaus (1403 – 1427) einen Vergleich vermittelt: Grünwalder verzichtete auf den Freisinger Bischofsstuhl, wurde dafür aber ständiger Generalvikar (14. 2. 1424); außerdem erhielt er einige gewinnbringende Benefizien. Der neu ernannte Generalvikar machte sich mit großem Eifer an die Arbeit; er schärfte seinem Klerus das Einhalten des Zölibats ein, außerdem war er ein gewissenhafter und strenger Visitor der bayerischen Klöster. Auf seinen Klosterbesuchen begleitete ihn Petrus von Rosenheim († 5. 1. 1441), der Prior von Melk war, und die Ideen der Melker Reform, die eine Erneuerung des monastischen Lebens im Sinne des heiligen Benedikt (480 – 547) anstrebte, wurden in Bayern umgesetzt. In Rottenbuch und Beuerberg wurden die Pröpste abgesetzt, der Abt von Ebersberg konnte sich dank adeliger Protektion in seinem Amt halten – trotz berechtigter Kritik.

Zwischen Abendländischem Schisma und Konziliarismus

Um Grünwalders Weg zum Kardinalshut zu verstehen, muss man sich kurz die kirchengeschichtliche Gesamtsituation des 14. und 15. Jahrhunderts vor Augen halten. Zwischen 1305 und 1378 residierten die Päpste nicht in Rom, sondern in Avignon, da die Päpste ausnahmslos vom französischen Hochadel abhängig waren und ihm entstammten. Dies führte zu großer Unzufriedenheit unter den Gläubigen, und 1378 wurden die Kardinäle gezwungen, in Rom einen Italiener zu wählen: Bartolomeo Prignano, der sich Urban VI. nannte. Dieser Papst verwechselte Geradlinigkeit mit Starrsinn und war persönlich wenig umgänglich. Die zur Wahl genötigten Kardinäle waren nicht sehr begeistert und hatten Zweifel an der Gültigkeit der nicht ganz freien Wahl. Aus diesem Grunde wählten sie 1378 noch einmal einen Papst, nämlich Robert von Genf (alias Klemens VII.). Nach dem Tod dieser Päpste wurden jeweils Nachfolger gewählt, die Kirchenspaltung blieb also bestehen. 1409 traf sich deshalb eine Gruppe von Kardinälen in Pisa, die das Schisma überwinden wollte: sie glaubten nämlich, dass ein Konzil über dem Papst stünde (= Konziliarismus). Auf diesem Konzil von Pisa wurden die beiden amtierenden Päpste abgesetzt, und man wählte für den Neubeginn Peter Philargi (= Alexander V.), der nur ein Jahr später starb; dessen Nachfolger war Baldassare Cossa, der den Namen Johannes XXIII. annahm (dass sich Angelo Roncalli 1958 Johannes XXIII. nannte, war für Kirchenhistoriker höchst interessant, da die Legitimität des ersten Johannes XXIII. nicht gesichert war!). Da aber die beiden ursprünglichen Päpste nicht zurücktraten, hatte man nun drei Päpste. Man berief also wieder ein Konzil ein, diesmal 1414 in Konstanz, und diesmal klappte die Beendigung des Schismas: am 11. 11. 1417 wurde Oddo Colonna auf den Stuhl Petri gewählt und er nannte sich nach dem Tagesheiligen Martin V., die drei anderen Papstprätendenten traten – meist aufgrund ihres hohen Alters – zurück. Insgesamt gesehen war man auf den Geschmack

des Konzils gekommen, und bereits 1431 – 1449 fand wieder ein Konzil in Basel statt.

Johannes Grünwalder begleitete seinen Bischof Nikodemus auf das Konzil von Basel, und er tat sich durch eine Reihe von Redebeiträgen hervor. Er schrieb einen „Tractatus de auctoritate generalium conciliorum“ („Traktat über den Einfluss von allgemeinen Konzilien“), in dem seine konziliaristischen Ideen klar zu Tage traten. Da sich Papst Eugen IV. (1431 – 1447) nicht so sehr für die Kirchenversammlung erwärmen konnte, da sie ja faktisch seine eigene Gestaltungsmöglichkeit einschränkte, wählten die Konzilsväter Herzog Amadeus von Savoyen zu ihrem Papst (= Felix V., 1439 – 1449). Von diesem Gegenpapst wurde Johannes Grünwalder am 12. Oktober 1440 zum Kardinalpriester ernannt, als Titelkirche erhielt er San Martino ai Monti in Rom. Damit war er für den Freisinger Bischof Nikodemus della Scala nicht mehr als Generalvikar tragbar. Doch della Scala sollte nur noch drei Jahre regieren, am 14. 8. 1443 verstarb er; ein Monat später wählte das Freisinger Domkapitel Kardinal Johannes Grünwalder ein zweites Mal zum Freisinger Bischof. Doch jetzt ging der Streit wieder los: der Salzburger Erzbischof verweigerte Kardinal Grünwalder die Weihe, da er ja auf der Seite des Gegenpapstes stand; außerdem erwachsen ihm im Kanzler des Herzogs von Bayern Kaspar Schlick und seinem Bruder Heinrich Schlick zwei Konkurrenten, die die Bischofsweihe hintertrieben; dahinter stand wohl der bayerische Herzog, der nicht wollte, dass sein unehelicher Verwandter Einfluss gewinnen sollte. Grünwalder verfuhr im weiteren Verlauf zweigleisig: so ließ er sich vom Konzil zu Basel als Bischof von Freising bestätigen, gleichzeitig söhnte er sich aber auch mit dem regulären Papst Nikolaus V. (1447 – 1455) aus: er verzichtete auf den Kardinalstitel und gelobte Gehorsam. 1448 wird Johannes Grünwalder endlich Bischof von Freising – allerdings nur für vier Jahre: am 2. Dezember 1452 verstarb er plötzlich und unerwartet; bestattet wurde er im Freisinger Dom – doch auch da fand er keine Ruhe. Sein Grab wurde 1724 durch eine Bodensenkung zerbrochen. Heute erinnert eine Wandplatte in der Vorhalle des Freisinger Domes an Johannes Grünwalder; dort wird er schlicht „episcopus Frisingensis“ genannt – ohne Kardinalswürde und den spannenden Lebensverlauf. In seiner kurzen Amtszeit als Freisinger Bischof hatte er 1450 die Pfarrei Burgrain dem Kollegiatstift Isen inkorporiert, das heißt, Burgrain wurde von da an von Isen seelsorglich verwaltet.



Siegel des Kardinals Grünwalder

Würdigung

Ludwig Heilmaier würdigte den Isener Propst, Freisinger Bischof und Kardinal Johannes Grünwalder wie folgt: „In schwerer Zeit, da sich um das Erbe Petri drei Päpste stritten, hat er sich erfolgreich bemüht, für sein Bistum, auch für seine Herrschaft Burgrain-Isen, einen guten Klerus zu erziehen und das religiös-sittliche Leben zu fördern. Ehre seinem Andenken!“ Auch heute ist die Situation der Kirche nicht gerade einfach; mögen sich auch die neuen Kardinäle erfolgreich um den Glauben bemühen – in erfolgreichen und weniger erfolgreichen Situationen! Kardinal Grünwalder kann dabei ein Vorbild sein!

Reinold Härtel

Flughafen Shuttle

☎ 0171/9365530 ✈

Alle Kassen
www.framHARMONY.de

☎ 08076/8622
info@framharmony.de

PatientenSENIORfahrten OBER

Freitag, 12. Nov.:

Knödeltag

– versch. Knödel –

Freitag, 19. Nov.:

Wildtag

Rehragout mit
Hauberlingen



Jeden Freitag von 9.30–14.30 Uhr
Ihr Einkauf direkt vom Erzeuger

*Das Bauernmarkt-Team freut sich
auf Ihren Besuch.*

STIMMUNGSVOLLER ADVENTSMARKT

Freitag, 26. November 2010

**Marktbetrieb
von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

Ab ca. 16.00 Uhr

Einstimmung auf den Advent
mit Lagerfeuer, Basteln für Kinder,
musikalischer Umrahmung, Glühwein und
Kinderpunsch sowie verschiedene Köstlich-
keiten vom Markt. **Allerlei Geschenkideen.**



Natur und Glanz im Advent

Stimmungsvolle Zeit bei unserer Ausstellung

Sonntag, 21. November 2010

13.00 bis 18.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Dorfner Straße 10 · 84424 Isen · Tel. 08083/277

Mo-Fr 8-18.30 und Sa 8-12.30 Uhr *Eigene Kunden-
parkplätze*

**Stefan Böld
Fotografie**

Dorfner Str.2 Isen Tel.: 08083 380

Geschenkideen für Weihnachten:

Familienaufnahmen

Portraitfotos

Kinderaufnahmen

im passenden Rahmen

rechtzeitig einen Termin sichern oder einfach mal reinschauen

VEREINSMITTEILUNGEN

TSV Isen – Jahresbericht der Abteilung Volleyball

Aus der Abteilung Volleyball gibt es für das vergangene Jahr sehr erfreuliches zu berichten. In der letzten Saison konnte die Mannschaft in der Punkterunde eine Serie von 6 Siegen erzielen, was uns in der Liga den zweiten Platz bescherte. Durch eine Neuorganisation der Freizeitliegen genügte dieser zweite Platz, um in die Kreisliga B Süd (2te Liga) aufzusteigen.

Auch die Turnierteilnahmen konnten sich sehen lassen. Hier möchte ich besonders den 12ten Platz (von 75 Mannschaften) beim größten Volleyball-Mixed-Turnier Süddeutschlands in Ottobrunn erwähnen, und den 2ten Platz bei unserem eigenen Turnier in Isen (von 8 teilnehmenden Mannschaften).

Der größte Erfolg jedoch besteht aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Wir haben inzwischen einen Trainingstermin am Freitag für ca. 10 bis 12 jährige, der regelmäßig von 12 bis 14 Kindern besucht wird, und ein Jugendtraining am Donnerstag für 13 bis 15 jährige, welches ebenfalls regelmäßig von 12 und mehr Jugendlichen wahrgenommen wird. Diese Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft des TSV Isen und natürlich besonders für die Abteilung Volleyball. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmal ausdrücklich bei unseren Kinder- und Jugendtrainern Annegret Wilke, Florian Geiger und André Heydel.

*Stefan Schuhmacher
Abteilungsleiter Volleyball*



BURGMAIR
RAUMAUSSTATTUNG

GEORG-
ESCHERICH-STR. 2
84424 ISEN
TEL. 08083/361
FAX 08083/1643

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Matratzen

Trachtenverein Isentaler

„Klänge die einem gut tun“ gab es beim Hoagartn in Weiher, wie es Sprecher Hans Piesenecker treffend ausdrückte. Er sorgte auch zwischen den musikalischen Darbietungen für die Lacher und bewies, dass es oft nicht darauf ankommt was, sondern wie man es sagt. Während die Westacher Musi, die Isener Klarinettenmusi und das Harfenduo Lisa & Bärbel instrumentale Harmonie in den Saal beim

Fortsetzung Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

„Wirt z'Weiher“ zauberten, brachte der Zwogengesang Maria und Martin aus Dorfen „a paar lustige Gsangl, s'Lem is eh traurig gnuua“. Dass man sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen braucht, zeigten die Muiner Dirndl aus Albaching mit ansprechendem Dreigesang und Thomas Spitzl aus Straußdorf, der mit der Diatonischen gekonnt aufspielte. Das begeisterte Publikum revanchierte sich mit viel Applaus. Der Trachtenverein Isentaler habe zwar eingeladen, wie sein Vorsitzender Martin Mayr anmerkte, doch Lob gebühre vor allem Lisa Lohmaier, die alles organisierte.

(Albert Zimmerer)



Heizöl - 25 Jahre billiger als Erdgas



25 Jahre sind eine lange Zeit, in der eine ganze Generation heranwächst. Solange schon sparen Ölheizungs-Besitzer viel Geld, denn seit 1980 ist Heizöl im Durchschnitt **um 25% billiger als Erdgas!** Und noch mehr sparen Sie mit **HUBER**, Ihrem Spezialisten für echt günstige Brennstoffe.

Vergleichen Sie selbst, und rufen Sie an, wir scheuen keinen Preisvergleich.



HUBER
Heizöl - Diesel - Holzpellets
Schmierstoffe - Flüssiggas

Lengdorf
Tel. 08083 / 263
Wartenberg
Tel. 08762 / 1221
huber-lagerhaus.de



Elternbeirat der Volksschule Isen

Dass man auch ohne Computer und Fernseher sich einen coolen Nachmittag gestalten kann, bewiesen rund 80 Kinder, die zum Spielenachmittag der Volksschule Isen strömten. Brettspiele, Kartenspiele und sonstige Spielgeräte waren schnell vergriffen und erwiesen sich als Riesenspass. Die Elternbeiratsvorsitzenden Martina Oster und Bettina Riep hatten aufgrund des Ansturms alle Hände voll zu tun und wurden zum Glück von einigen Müttern bei der Spielebetreuung kräftig unterstützt. Der nächste Spielenachmittag findet am Dienstag, 30. November von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Ebenfalls gut angenommen wurde der Winterflohmarkt in der Schulaula. Die Gebühr für einen Stand betrug ein Kuchen und der wurde stückweise zusammen mit Kaffee vom Elternbeirat an der Theke gegen einen geringen Betrag angeboten. Der Erlös kommt selbstverständlich den Schulkindern zugute.



Weitere Aktionen sind ein Vortrag zum Thema Lese- und Rechtschreibschwäche am Montag 15. November und die Bücherausstellung am Donnerstag, 18. November. Ein Novum ist der Kinonachmittag für Hauptschüler, der erstmals am Freitag, 26. November ab 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet. Bei einem Eintritt von 2 Euro ist das Popkorn inbegriffen. Getränke sind selbst zu zahlen.

(Albert Zimmerer)



Hubertus-Schützen Weiher e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung / Neuer Termin!

Am Freitag, den 12. November 2010 findet im Gasthaus Lanzl ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Hubertus-Schützen Weiher e. V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Schützenmeister
 2. Jahresrückblick
 3. Bericht des Sportleiters
 4. Bericht des Jugendleiters
 5. Finanzbericht des Kassiers
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Wünsche und Anträge
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



Coaching
Beratung
Supervision

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

- bei Konflikten oder Veränderungen innerhalb der Familie
- in Trennungsprozessen
- in Krisensituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei belastenden Lebenssituationen
- bei der Entwicklung neuer Lebens- oder Berufsperspektiven

Danielle Lütgenharst-Kukulies
Praxis MITTERBUCH 19
85656 BUCHAM BUCHHAIN
Fon: 0 89 241-44 60 67
Fax: 0 89 241-44 40 08
Mobil: 0 1 72 - 9 67 16 26
E-Mail: d.lut@igmu.de
www.danielle-lutgenharst.de

FSG Isen – Kirchweihschießen

Eine originelle Schützenscheibe zu gewinnen gab es beim Kirchweihschießen der FSG Isen. Schützenmeister Josef Rott (links) durfte sie am Ende einem glücklichen Zeno Stolz überreichen. Gestaltet wurde sie, wie auch die letzten Jahre, von Rupert Fruth, der in seinen Motiven aktuelle Isener Themen humoristisch aufbereitet. Heuer war die chaotische Baustellensituation aufgrund der Verlegung der Lengdorfer Straße Vorbild. Den besten Teiler mit dem Kleinkalibergewehr sicherte sich Erich Schmidt und mit der Sportpistole war Peter Zech nicht zu schlagen. Beim Schießen mit dem historischen Zimmerstutzen ließen die Feuerschützen den Gästen den Vortritt. Hier gewann wie im Vorjahr Johann Albrecht von der FSG Landau die „vererbte Wertung“ und Johann Georg Stigler aus Vilsbiburg die Kirchweihscheibe.



(Albert Zimmerer)

Wir bieten auch organisierte Rodeltouren an! Kostenbeitrag € 8,- Leihrodel gegen Gebühr vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Nikolausmarkt am 5. Dezember 2010 in Isen!

SportRodel vom Profi



Rodelspass für Anfänger und Könner...

Perfektion bis ins kleinste Detail...

Ob groß, ob klein... wir haben für Alle

die richtigen Rodel!!!

Minirodel/Gurtsitz	80 cm	€ 74,90
Jugendrodel/Gurtsitz	97 cm	€ 126,90
Damenrodel/Gurtsitz	107 cm	€ 141,90
Herrenrodel/Gurtsitz	115 cm	€ 148,90
Supersportrodel/Planensitz		€ 219,90
inklusive Lenkseil		

SKISERVICE

Kantenschleifen	10,00 €
Großer Skiservice	20,00 €
Service Snowboard	25,00 €
Bindung einstellen	4,50 €
Bindung montieren	6,50 €
Rodelservice (Kufenschliff)	

**SPORT
ON TOUR**
natur erleben

Sport ONTOUR natur erleben

Wegmaier Florian

Ranischberg Str. 2
84424 Isen

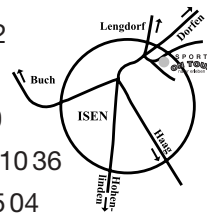
Tel. (0 80 83) 93 90

Mobil (01 75) 3 48 10 36

Fax (0 80 83) 90 75 04

florian.wegmaier@sport-ontour.de

www.Sport-Ontour.de



Öffnungszeiten: Montag 17 bis 19 Uhr

Bergsport • Skiservice • Bergfahrten

VEREINSMITTEILUNGEN

Spielzeugbasar St. Wolfgang

Verkaufsnummer sichern

Das Kinderbasar-Team bietet auch heuer am 20. November von 13 bis 15 Uhr wieder einen Spielzeugbasar in der Goldachhalle St. Wolfgang an und hat noch Verkaufsnummern frei. Wer sich also unter anderem von Spielzeug jeglicher Art, Büchern, PC- und Gameboy-Spielen, CD's oder DVD's, Wintersport- und Faschingsartikeln trennen möchte, sollte sich unbedingt eine Verkaufsnummer sichern. Diese und nähere Infos zum Basar sind mit Angabe von Name und Telefonnummer bei der email Adresse kinderbasar.sankt.wolfgang@gmail.com oder der Telefonnummer 08082/1698 zu erhalten. 15 % der Verkaufserlöse werden einbehalten und gemeinnützig im Gemeindebereich gespendet.

Theaterverein Isen

Nach „Kalif Storch“ (1995) und „Der falsche Prinz von Bagdad“ (2000) führt der Theaterverein Isen heuer mit „Aladin und die Wunderlampe“ zum dritten Mal seit seiner Gründung im Jahr 1983 ein orientalisches Kinderstück zur Vorweihnachtszeit auf. „Aladin und die Wunderlampe“ ist ein Klassiker aus den Erzählungen „Tausendundeine Nacht“. Bearbeitet von Frank Pinkus entstand eine Märchen-Komödie, die auch schon die vierjährigen Kinder in ihren Bann ziehen dürfte. Unter der gemeinsamen Regie von Sibylle Brenninger und Stephanie Läng hat Aladin (Oliver Fürstenhoff) charakterlich einiges von dem, was man vielleicht im österreichisch-bayerischen Sprachraum einen „Strizzi“ nennen würde. Er ist ein „liebenswürdiger Junge“, hochbegabt mit vielen Talenten, aber auch ein großer Taugenichts und ein Gassenkind, das weder zum Arbeiten noch zum Lernen die rechte Lust hat und seiner Mutter Damla (Susanne Fehmer) dementsprechend große Sorgen bereitet. Vor allem mag es der Aladin nicht, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und das Schneiderhandwerk zu erlernen. Viel lieber möchte der Bursche ein großer Zauberer werden wie sein vermeintlicher Onkel Mustafa (Norbert Wiefarn). Die Erwachsenen dürfte es mit Blick auf den eigenen Nachwuchs beruhigen, dass man auch als Strizzi noch ganz nach oben kommt und gewissermaßen ein Nest im Hochadel beziehen darf; denn mit viel Glück und Geschick schafft es der Aladin, seine Prinzessin Esra (Sylvia Drasch) zu erobern. Sogar König Timur (Franz Drasch) zeigt sich darüber erfreut, da sein Schwiegersohn in spe genau das besitzt, was das Leben bequem

KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF

Spielzeug Basar

SAMSTAG, 20.11.10
VON **13 - 15 UHR**
IN DER MEHRZWECKHALLE

Schon jetzt an Weihnachten denken.....

gut erhaltenes Spielzeug jeglicher Art, PC-Spiele, CD's und DVD's, Wintersport- und Faschingsartikel

NUMMERNVERGABE BIS ZUM 18. NOVEMBER:

e-mail mit Angabe von Name und Telefonnummer an kinderbasar_sankt_wolfgang@gmail.com oder unter der Telefonnummer 08082/1698

15 % DES ERLÖSES WERDEN FÜR GEMEINNÜTZIGE ZWECKE IM GEMEINDEBEREICH VERWENDET

KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF

und lebenswert macht: Eine alte Lampe, einen kleinen Ring und zwei devote Geister (Baba und Elisa, gespielt von Bernhard Thalhammer und Sibylle Brenninger), die „meistens“ dann zur Stelle sind, wenn man sie braucht und die mit ihren liebenswürdigen Eigenheiten (der gute Baba kriegt stets Schluckauf, wenn er zuviel Weingummi isst), die kleinen und großen Zuschauer zum Lachen bringen.

Die Inszenierung des Theatervereins Isen beeindruckt

Fortsetzung Seite 8



wie immer mit herrlichen Kostümen (Sieglinde Drasch), fantasievollem Bühnenbild (Martina Nicolai) und überraschender Tricktechnik. Eine professionelle Licht- und Tonanlage sorgen dazu für ein optisches und akustisches Erlebnis, so dass die anderthalb Stunden in einer orientalischen Märchenwelt wie im Flug vergehen.

Aufführungstermine:
Sa, 27. 11. 2010, 14 Uhr
So, 28. 11. 2010, 14 und 17 Uhr
Sa, 4. 12. 2010, 15 Uhr
So, 5. 12. 2010, 14 und 17 Uhr

Kartenvorverkauf: ab Mittwoch, 10. 11. 2010 bei Haas Lotterie & Mehr, Münchner Str. 17, 84424 Isen, Tel. 08083/908929, E-Mail: halome-isen@t-online.de

Die Tageskasse öffnet jeweils eine Stunde vor Spielbeginn.

FSG Isen: Kleinkaliber-Könige

Kleinkaliber-Seriensieger Erich Schmidt erzielte nicht nur die meisten Ringe (1408) in der Seniorenklasse vor Josef Stadlöder und Josef Schweiger, sondern wurde mit einem 31,2-Teiler auch neuer Schützenkönig der Feuerschützengesellschaft Isen. Wurst- und Breznkette umhängen durften sich Konrad Windhuber und Ulf Kahlert. Den Königstitel mit der Kleinkaliberpistole holte bereits zum dritten Mal in Folge Alfons Rösele vor Peter Zech und Markus Troidl. Letzterer zeigte sich dafür in der Ringwertung als unschlagbar und wurde erster vor Rösele. Mit der GK-Sportpistole holte sich dieses Mal Peter Romrig den Titel des Vereinsmeisters. Auch in der Wertung mit dem KK-Ordonanzgewehr gab es mit Josef Plattner einen neuen Sieger, nachdem Michael Scherer vier Mal in Folge gewonnen hatte. Am KK-Gewehr-Stand heißen die Vereinsmeister nach neun Schießabenden Konrad Windhuber, Josef Rott und Walter Riedl. Im Anschluss an die Preisverteilung nahmen die Gauschützenmeister Helmut Wagner und Erich Eisenberger Ehrungen vor. Mit der silbernen Gans des Bezirkes Oberbayern ausgezeichnet wurden Schützenmeister Josef Rott und Korbinian Niedermeier. Die Verdienstnadel des BSSB erhielt Peter Zech.



Die besten Kleinkaliber-Schützen der FSG Isen heißen (stehend v.l.) Peter Zech, Franz Troidl, Markus Troidl, Josef Plattner, Konrad Windhuber und Josef Rott, sowie (sitzend v.l.) Alfons Rösele, Josef Stadlöder und Erich Schmidt.



Die Gauschützenmeister Helmut Wagner (rechts) und Erich Eisenberger (links) ehrten in Isen neben FSG-Schützenmeister Josef Rott auch Korbinian Niedermeier und Peter Zech (v.r.).
(Albert Zimmerer)



Photovoltaik
MR Erding GmbH
www.mred-gmbh.de
Tel. (0 81 22) 70 75



Freiwillige Feuerwehr Isen

Erfolgreiche Ausbildung zum Truppmann

Am Samstag, den 30. September 2010 fand am Feuerwehrgerätehaus Isen die Abschlussprüfung des Truppmannlehrgangs der Isener Feuerwehren statt. Lehrgangleiter Andreas Maier und Kreisbrandmeister Werner Axenböck konnten folgenden acht Teilnehmern aus den Feuerwehren Isen, Westach und Mittbach zur bestandenen Truppmannausbildung gratulieren: Markus Berg, Michael Erhart, Josef Keilhacker, Jonas Lerach, Bianca Perzl, Stefan Pigler, Gerhard Rosenhuber und Josef Seilbeck.



Die 70-stündige Ausbildung gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 (FwDV 2) wurde in einem Monat absolviert. Dabei wurde der Lehrgangleiter Andreas Maier von aktiven Mitgliedern der beteiligten Feuerwehren und folgenden Ausbildern unterstützt: Bernhard Schex, Zeno Solchenberger, Martin Kowalski, Christian Erhart, Josef Perzl, Christian Männer, Thomas Lerach, Thomas Angermaier und Walter Maier. Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zum Truppmann (Teil 1) können die jungen Feuerwehrmitglieder nun schnell und kompetent Hilfe leisten, da sie unter Beweis gestellt haben, dass bei einem Einsatz jeder Handgriff sitzt. Die Zusammenarbeit zwischen den Kameraden funktioniert hervorragend, wovon sich auch der Prüfer der Kreisbrandinspektion KBM Werner Axenböck überzeugen konnte.

Die Vorstandschaft



Vorankündigung:

NIKOLAUS-
MARKT

am Sonntag, den 5. 12. 2010

Alle Bastler, Künstler, Vereine und Firanten sind herzlich eingeladen mitzumachen (weihnachtliche Stände erwünscht).

Damit Sie sich einen Stand sichern, melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 19. 11. 2010 unter Telefon 080 83/53 01-19/-29 bei der Marktgemeinde Isen. Bei Rückfragen zum Nikolausmarkt, Telefon 080 83/380 (Stefan Böld, Werbering Isen)

VEREINSMITTEILUNGEN

Schützengesellschaft Eschbaum



Über neue Trikots dürfen sich die Schützen im „Friedlichen Tal“ Eschbaum freuen. Die Kosten für die Beflockung von insgesamt 110 modischen Polo-Shirts übernahm Gerüstbauer Thomas Lohmeier aus Scheideck bei Isen, der sie zusammen mit Ehe-

frau Nicole, sowie den Kindern Philipp und Anna an Franz Junker (rechts) und Zeugwart Josef Bauer (links) übergab.

Die Erfolge des Eschbaumer Nachwuchses beim Sommerbiathlon haben auch die Sponsoren aufhorchen lassen. Georg Spielberger vom gleichnamigen Fiat-Autohaus, Energieberater Andreas Posekardt (Glücksgasvertriebspartner), Andy Wolfbauer vom Bauunternehmen K. Wolfbauer und „Radl Sepp“ Rauch aus Walpertskirchen (stehend v.l.) übergaben nun zwei nagelneue Lasergewehre an die Schützen vom „Friedlichen Tal“ Eschbaum. Die 1400 Euro teure Anschaffung, hier präsentiert von (v.l.) Zeugwart Josef Bauer, Simon Hundschell, Lukas Posekardt und Sommerbiathlon-Chef Franz Junker, kommt beim Nachwuchstraining zum Einsatz und kann immer freitags ab 19 Uhr auch von Nichtmitgliedern (auch unter 12 Jahre) getestet werden.



(Albert Zimmerer)

INOA FEIERT GEBURTSTAG

INOA

(COLORATION WAR FRÜHER.
JETZT IST INOA.)

Unser Geschenk für Sie im November:
Bei jeder INOA-Coloration
1 Pflegeanwendung gratis.

SALON SCHNIPP SCHNAPP



Inh. Angelika Holzmeier
Erdinger Str. 15 · 84424 ISEN · Telefon (0 80 83) 13 34

Marktplatz 2

84424 Isen

Tel. 0 80 83/9 07 47 26

Ali Baba's

Öffnungszeiten:

täglich von

10 bis 23 Uhr

→ **KALTE ZEITEN; WARMER PREISE** ←

SCHULE-MENÜ:

Döner

mit Getränk und Pommes



€ 4,-

Jedes Rigatonigericht

€ 5,-



Jedes Spaghettigericht

€ 5,-

2 PERSONEN-PIZZA'S



Margherita, Agilo, Diavolo

€ 5,-

Romana, Caprese, Bavarese, Funghi,
Prosciutto, Salami, Regina, Americana,
Hawaii, Vegetarina

€ 6,-

City, Calzone, Capricciosa,
Tonno, Mare, Kebap

€ 7,-

Ab sofort neue Preise bei Ali Baba's.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Bestellungen! – FAMILIE DOGAN

VEREINSMITTEILUNGEN

Kindergarten St. Zeno

Elternbeiratswahl mit Cocktailbar

Kürzlich fand im kath. Kindergarten St. Zeno die Wahl des neuen Elternbeirates statt.

Zu Beginn des Abends traf man sich in den einzelnen Gruppen zu einem kurzen gruppeninternen Informationsaustausch. Hier wurde über die Wald- und Aktionstage der Vorschulkinder sowie über Neuerungen wie die „Bewegungstage“ gesprochen.

Anschließend fanden sich alle Eltern im Turnraum ein.

Kindergartenleitung Irgard Schacher informierte u. a. über das aktuelle Vorhaben des Kindergartens – im Laufe des Jahres soll der Garten umgestaltet und der Vorgarten ansprechender gestaltet werden.

Danach fand die Wahl des neuen Elternbeirates statt.

Währenddessen konnten sich die Eltern unterhalten und besser kennen lernen, sich einen leckeren Cocktail an der Bar genehmigen oder die Einrichtung besichtigen.

Nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse klang der Abend in dieser geselligen Runde aus.



Der neue Elternbeirat des Kindergartens St. Zeno (v. links): Frau Pröll, Frau Eiglsperger, Frau Geiger (Vorsitzende), Frau Wittig, Frau Feuerer (Schriftführerin), Frau Berger, Frau Hibler (stellvertretende Vorsitzende), Frau Weingartner.

Konzert im Rathaussaal Isen

von Klassik bis Schlager

am 19. und 20. November 2010 jeweils um 20 Uhr

Mitwirkende: Monika Weigel (Sopran), Rosi Obermaier (Sopran, Alt), Thomas Pötsch (Tenor) und Arnold Holler (Bass). Leitung und Klavier: Benno Meindl.

Wegen begrenzter Anzahl der Plätze bitten wir um Kartenreservierung bei Rosi Obermaier unter Tel. 0160/1654612 oder abends unter Tel. 08083/8956 (Anrufbeantworter). Eintritt frei – Unkostenbeitrag erbeten.

Freiwillige Feuerwehr Westach

Neun aktive Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Westach haben unter Anleitung von Anton Gandl und Hans Zeheter über eine Woche täglich geübt und mit Bravour die Leistungsprüfung für „Technische Hilfeleistung“ bestanden.

Auch wenn bereits die Meisten der Gruppe ein Leistungsabzeichen THL hatten, war totale Umstellung und ausführliches Lernen angesagt.

Die Anforderungen nach der neuen Richtlinie „Bayern 2010 – Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ erfordert theoretisch und praktisch neue Handlungs- und Denkweisen.

Glücklich und zufrieden konnten Christian Erhart, Josef Grasser, Herbert Hehenberger, Michael Heller, Zeno Huber, Josef Jell jun., Florian Nussrainer, Johannes Nussrainer und Markus Raich von den Prüfern ihre Abzeichen



übernehmen.

Bei der anschließenden Brotzeit im Gerätehaus zu der auch das Prüfungskomitee eingeladen war, konnten Erfahrungen rund um das Rettungswesen in geselliger Runde ausgetauscht werden.

Die Kommandanten und die Vorstandschaft gratulieren den Teilnehmern zu ihrem großen Erfolg.

Die Vorstandschaft, gez. Hans Zeheter



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17

service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

KLEINANZEIGEN

Notizblöcke DIN A4, 150 Blatt nur -,95 € oder Würfelbox-Nachfüller nur 1,95 €.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Straße 6, Isen

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Helferinnen/Helfer ab 55/60plus für Weihnachtsmarkt Schloss Tüssling für Kaffee- + Trinkschokolade gesucht. Mobil 0171-9980404.

Bilder oder Texte für Referate oder Vorträge auf Overhead-Folien (geeignet für Tageslicht-Projektoren) Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen,

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Abschnittsblöcke 10 Stück nur 1,95 €.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Ganzjährigen Unterstellplatz für Marktverkaufsanhänger gesucht. Mobil 0171-9980404.

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendruckereien schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

SPERRMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbotte ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

Rustikale Eckbank aus der Meindl-Villa gegen Abholung zu verschenken. Info: A. Buchner, Tel. (08083) 1252.

Motorsportclub Isen

Sicherheitswesten können Leben retten

ADAC, Bild und Deutsche Post statten 750 000 Erstklässler aus

Die Gefahr für Kinder im Straßenverkehr zu verunglücken ist in der dunklen Jahreszeit doppelt so hoch wie im Sommer, weil die Kleinen oft nicht oder zu spät gesehen werden. Um das zu ändern und Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer zu machen, haben die ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG eine deutschlandweite Initiative gestartet. An über 16.000 Schulen werden 750.000 reflektierende Sicherheitswesten an Schulanfänger verteilt. In Bayern sind es rund 100.000 Westen, die in 2.000 Schulen kostenlos an Erstklässler ausgegeben werden. An der Schule in Isen wurden sie von Franz Kunstwadl vom Motorsportclub Isen zusammen mit Bürgermeister Siegfried Fischer und Rektor Kremser an die Schüler der 1. Klasse übergeben.



Sehen und gesehen werden

Trägt ein Kind eine reflektierende Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 150 Metern und damit sechs Mal früher erkannt. So können Unfälle vermieden und Leben gerettet werden. In den kindgerecht gestalteten Westen mit einer modischen Kapuze ist mehr Reflektor-Material verarbeitet, als es die DIN-Norm verlangt und sie sind werbefrei. Auf den knalligen, gelb-rot leuchtenden Überziehern befindet sich der Schriftzug „Verkehrsdetektive“ sowie zwei lustige Comic-Figuren namens Felix und Frieda. Die ABC-Schützen sollen so und unterstützt von Eltern und Schulen ermuntert werden, die Sicherheitswesten zu ihrem eigenen Schutz nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit beim Spielen, Spaziergehen und Radfahren zu tragen.

Hegegemeinschaft Isen



Sichtlich groß war die Freude bei Pfarrer Thomas Zehetmaier, als er den Scheck über 600 Euro in den Händen hielt. Im Rahmen der Hubertusmesse, die zum ersten Mal an der neuen Hubertuskapelle in Kuglstadt gefeiert wurde, überreichte der Leiter der Isener Hegegemeinschaft und Kapellen-Initiator Bernhard Klaus (rechts) zusammen mit Gottfried Anderka, Georg Liebl und Joseph Ostermaier (v.l.) die Spende, die sich aus dem Erlös der Kapelleneinweihung im September ergab. Das Geld ist für den Umbau der Orgel in der Pfarrkirche St.-Zeno bestimmt. Die Hubertusmesse war dieses Mal von einem besonderen Flair geprägt und lockte viele Besucher auf die Anhöhe



Unsere Irmi
ist aus der
Elternzeit
zurück
und ist
**Don-
nerstag
und Sams-
tag** wieder
für ihre Kunden da.

SALON 
SCHNIPP
SCHNAPP

Inh.
Angelika Holzmeier
Erdinger Straße 15
84424 Isen
Tel. (0 80 83) 13 34

über Isen. Da es schon stockfinster war, sah man von Weitem nur die beleuchtete Kapelle und zwei brennende Baumfackeln, die vom zugigen Westwind angetrieben wurden. Dazu standen zwei Jäger mit Fackel und Hund Wache. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Westacher Viergesang und von den Jagdhornbläsern „Freisinger Bär“. Die Lesung sprach der Vorsitzende des Kreisjagdverbandes Thomas Schreder. *(Albert Zimmerer)*

Liedertafel Isen

Die Liedertafel Isen veranstaltete zu ihrem 140-jährigen Jubiläum ein Sängertreffen im Klement-Saal. Das abwechslungsreiche Programm war gespickt mit Höhepunkten und erlaubte einen Einblick in die „Magie des Singens“, wie es Dirigent Reiner Foh formulierte. Auch Bürgermeister Siegfried Fischer, der als Sprecher humorvoll den Abend mit Insider-Wissen bereicherte, versprach nicht zu viel, als er ankündigte: „Sie werden ins Schwär-

Fortsetzung Seite 12

Fahrschule MAX GRECKL jun.

FAHRSCHULE
GRECKL

Grottenau 5
84424 Isen

Telefon 0 80 83 / 54 96 74

www.fahrschule-greckl.de

Ausbildung in den Führerscheinklassen

BE, B, A, A1, M, L, Mofa.

Unterricht und Anmeldung

Di. und Do. 19.30 – 21 Uhr.

**DIE GESCHENKIDEE:
GUTSCHEIN
für Fahr-
stunden**



men kommen." Nachdem die Singgemeinschaft Hörlkofen für die ersten Wiedererkennungseffekte gesorgt hatte, stellte der Singkreis Ebersberg mit volkstümlichem Mehrgesang den ersten Höhepunkt des Abends. Bereitwillig stimmte das Publikum in den Ohrwurm „Beim Scheena Wetta, do iss leicht“ mit ein. Für eine volle Bühne und noch volleren Klang bekannt ist der Festchor Isen-Lengdorf, der ebenfalls von Reiner Foh dirigiert wird. Hier huschte den Sängerinnen beim Schlager vom „wilden Jäger“ schon mal ein schadenfrohes Schmunzeln über die Lippen. Begleitet wurde der Festchor, wie auch später die Liedertafel von der Taufkirchner Musiklehrerin Andrea Traber, die nicht nur am Klavier dem Abend ihren Stempel aufdrückte, sondern auch mit der 2009 von ihr gegründeten Gesangsgruppe „dACor Isen“ aufhorchen ließ. Mit Gefühl und Power wagte man sich sogar an Songs von Konstantin Wecker. Nach den Ehrungen, die der Vorsitzende des Erdinger Sängerkreises Lorenz Adlberger vornahm, sorgten die Jubilare selbst für den mit viel Beifall bedachten Schlusspunkt. Dass bei der Liedertafel bereits fünf Sänger über 80 Jahre alt sind, führte Fischer als Beweis an, dass Singen die Gesundheit fördert. Die Lacher auf seiner Seite hatte er auch bei der Ankündigung der Zugabe. Dass beim a-Capello-Schlager „Ich wär so gerne Millionär“ ausgerechnet Dr. Wolf Funck (Gründer von Metabolic Balance) den Solopart übernehme, liege nur an der Tonlage und sei ohne realen Bezug, meinte Fischer verschmitzt und folgte „Glauben sie ihm nichts!“ Für schwungvolle Musikeinlagen zwischen den Chorauftreten sorgte die Blaskapelle Isen. (Albert Zimmerer)



Ehrungen für die Liedertafel Isen: Der Vorsitzende des Erdinger Sängerkreises Lorenz Adlberger (rechts) gratulierte im Rahmen der 140-Jahr-Feier im Klement-Saal (v.l.) Martin Burgmair (60 Jahre Mitglied), Helmut Deuschl (40), Josef Reuter (20), Reiner Foh (Dirigent und Vorsitzender) und Alfons Maier (30). Nicht auf dem Bild ist Altbürgermeister Hans-Edmund Lechner (60).

SPD-Ortsverein Isen

Die CSU hat auf ihrem Parteitag nach einer äußerst kontroversen Diskussion eine 40-Prozent-Frauenquote eingeführt. Man kann davon halten was man will, eine Diskriminierung der Männer bedeutet sie jedenfalls nicht. Dies zeigt zumindest die Erfahrung der SPD, die eine solche Quote bereits vor 22 Jahren eingeführt hat, übrigens auch für Männer. War die SPD seiner Zeit etwa voraus, wie auch bei der Einführung von Ganztagschulen oder bei der Forderung nach einem Mindestlohn, oder hinkt bloß die CSU wieder einmal hinterher? Auch bei der SPD war damals die Einführung der Quotenregelung sehr umstritten. Heute jedoch sind die meisten Frauen und Männer davon

überzeugt, dass eine dauerhafte, gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik nur mit einer Quotenregelung erreicht werden kann. www.spd-isen.de

Freiwillige Feuerwehr Schnaapping

Am Donnerstag, 18. November 2010 um 20 Uhr beim Wirt z'Weiher ein Vortrag: „Biogasanlagen – mögliche Gefahren – richtiges Erkennen und Handeln“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

TSV Isen – Abteilung Kinderturnen

Damit die Kinderturnstunden am Montag zur selben Zeit stattfinden, beginnt die Gruppe für Kindergartenkinder ab fünf Jahren in Zukunft eine halbe Stunde später von 16.30 bis 17.30 Uhr. Info bei: Renate Nußrainer, Tel. 1729.

TERMINKALENDER

- 11. Nov. Martinsfeier des Kindergarten St. Zeno
- 12. Nov. Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann Ausstellungseröffnung G. Kleininger im Rathaus Hubertusschützen Weiher: Jahreshauptvers.
- 13. Nov. Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann FSG Isen: Anfangsschießen ZiSt. Klementsaal: Chris Boettcher in „Paparazzo“
- 14. Nov. Bücherei St. Zeno: Tag der offenen Türe Künstlerei am St. Zeno Platz: Tag d. offenen Türe

Fortsetzung Seite 13

Schreinerei
und
Holzbau



MEISTERBETRIEB

Lösel GBR

Hochstraße 53 · 84424 Isen · Tel. 08083/54560 · Fax 08083/54562
e-mail: Loesel-Holzbau@t-online.de · www.Schreinerei-Holzbau-Loesel.de

**AUCH IM WINTER
GANZ ENTSPANNT DIE
AUSSICHT NACH
DRAUSSEN GENIESSEN!**



**ALLES, WAS
STARK IST**



Wann immer was zu tun ist, kommen die leistungstarken Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache. **STIHL DIENST**

Wir beraten Sie gern!
Produkt und Service f. Garten

Horst Mentth — www.mentth-gartenservice.de
84416 Inning am Holz · Gewerbering · Adlberg 9 a. d. B 388
Telefon 08084/562122 · Telefax 08084/562123

**KRAFT
PAKETE
FÜR JEDEN EINSATZ**



Assoziiert mit unserem Sortiment
Extremsatz, handgeführt und sehr leistungsfähig. Kraftpakete für den Rasen, für Gartenschleife und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



SALON CHRISTINE ZIEGLER
Damen- und Herrensalon
 Brandlengdorf 8 · Telefon (0 80 83) 9 08 23 70
 Termine nach Vereinbarung!

Weihnachtszeit - Bücherzeit
Buch-Bestellservice
 heute bestellen - morgen abholen

FOTO BÖLD
 Dorfner Str. 2 Isen Tel: 08083 380

Fotofassen

Kalender

 **Johann Kraut**
Sanierungsbau

Meisterbetrieb
 Am Isental 16
 84424 Isen

Mobil: **0172/8 94 16 98** · Telefon: **08083/5 44 51**
 E-Mail: jo-kraut@t-online.de

Ihr Meisterfachbetrieb für Bauen und Renovieren

<p>Maurerarbeiten für Roh-, Um- und Anbauten · Trockenbau · Vollwärmeschutz · Instandsetzung von Betonbauteilen · Verputzarbeiten</p> <p>Malerarbeiten Vom Fassadenanstrich bis zur individuellen Innengestaltung</p>	<p>Komplette Badsanierungen Speziell für Exklusivbäder in Marmor und Granit sowie Fliesenarbeiten in der Standard-Kategorie</p> <p>Für Sonderanfertigungen erhalten Sie eine umfangreiche, kostenlose Beratung.</p>
--	--

Unsere Qualität und unser Service machen den Unterschied!


 Inhaber Giuseppe Setti
 Burgstraße 4, 84424 Burgrain
Tel. 08083 9089449

Stressigen Arbeitstag gehabt?
 Wir liefern Ihnen Ihr Abendessen zu günstigen Preisen!

Mittwoch und Donnerstag erhalten Sie einen kleinen gemischten Salat gratis!
 (ab einer Bestellung von 10 € Warenwert, gültig bis 16.12.2010)

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 17 - 22 Uhr
 Bestellannahmeschluss: 21:45 Uhr

Kostenfreie Lieferung ab 25 € (darunter 2,50 € Aufpreis)
 8 € Mindestbestellwert bei Lieferung
 10 % Selbstabholerrabatt

TERMINKALENDER

- 15. Nov. Dekanatsvollversammlung in Lengdorf
 Vortrag: Lese-Rechtschreibschwäche
- 18. Nov. Diaabend mit Dankmar Scheuchl, 3. Teil, Rathaus
 Bücherausstellung in der Schule
 FF Schnaapping: Vortrag „Biogasanlagen“, b. Lanzl
- 19. Nov. Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
 Watterturnier der Fussballer i. d. Mehrzweckhalle
- 20. Nov. Minghartinger Bühne: Theater bei Scharl/Thann
 TSV: 1. Kickbox-Hausgala in der Schulturnhalle
- 21. Nov. Kirchenmaus im Pfarrheim in Isen
 Familiengottesdienst in Lengdorf
- 22. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 23. Nov. Vortrag im Pfarrheim: „Schutzengel u. a. Engel“
- 24. Nov. Unternehmertreff Isen im Gasthof Klement
- 26. Nov. Bauernmarkt Isen: Einstimmung in den Advent
 Elternbeirat: Kino-Nachmittag
- 27. Nov. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 Kolpingsfamilie Isen: Kolpinggedenktag
 Adventsbasar in Pemmering
- 28. Nov. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 Kindergottesdienst in Isen
 Adventsbasar in Pemmering
 Einstimmung in den Advent in Lengdorf
- 29. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 30. Nov. Elternbeirat: Cooler Spielenachmittag
- 3. Dez. Patrozinium in Thann
- 4. Dez. Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 Sportschützen Isen: Christbaumversteigerung
- 5. Dez. Nikolausmarkt in Isen
 Theaterverein Isen: Märchen im Klementsaal
 Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion
- 6. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion
- 7. Dez. Patrozinium in Watzling
- 8. Dez. Landfrauentag in Lengdorf
- 9. Dez. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 10. Dez. Freischützen Pemmering: Nussenschießen
- 11. Dez. Klement-Saal Isen: Lichterfest
- 12. Dez. Klement-Saal Isen: Lichterfest
 Familiengottesdienst in Lengdorf
 Adventsingen in der Schlosskirche Burgrain
 Engelamt in Pemmering
- 13. Dez. BRK: Lagerungsarten im Überblick
- 14. Dez. Bußgottesdienst in Pemmering
- 15. Dez. Bußgottesdienst in Lengdorf
- 16. Dez. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 Bußgottesdienst in Isen
- 17. Dez. Patrozinium in Außerbittlbach
 Tennisclub Isen: Weihnachtsfeier im Clubhaus

- 17. Dez. Sportschützen Isen: Weihnachtsfeier
- 18. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung
- 19. Dez. Kirchenmaus im Pfarrheim in Isen
 Adventsingen in Lengdorf
 VdK: Weihnachtsfeier bei Klement
- 24. Dez. KLJB Isen: Warten auf's Christkind i. Pfarrheim
 KLJB Isen: Glühweinausschank n. d. Christmette
- 26. Dez. SV Hubertus: Nussensch. und Christbaumverst.
 Burgschützen Burgrain: Christbaumversteig.
- 27. Dez. Weihnachtsferien (bis 7. Januar 2011)
- 28. Dez. Patrozinium in Niedergeislbach
- 29. Dez. Patrozinium in Schnaapping
- 2011**
- 6. Jan. AKUV: Christbaumversteigerung bei Klement
- 7. Jan. FSG Isen: Strohschießen
- 10. Jan. BRK: Psych. Betreuung von Notfallpatienten
- 13. Jan. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
 Seminar: „Zwischen Himmel und Erde“
- 14. Jan. Neujahrsempfang in Isen
- 18. Jan. Kolpingsfamilie Isen: Generalversammlung
- 20. Jan. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 Seminar: „Zwischen Himmel und Erde“
- 21. Jan. Sportschützen Isen: Königsproklamation
- 26. Jan. Klementsaal: Michael Fitz in „Ans Liacht“
- 27. Jan. Seminar: „Zwischen Himmel und Erde“
- 30. Jan. AKUV: Jahreshauptversammlung bei Klement
- 1. Febr. Elternbeirat: Cooler Spielenachmittag
- 3. Febr. Seminar: „Zwischen Himmel und Erde“
- 4. Febr. Elternbeirat: Kino-Nachmittag
- 10. Febr. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 11. Febr. Kappenabend im Klementsaal
- 12. Febr. Kappenabend im Klementsaal
- 16. Febr. Fahrt ins Heilige Land (bis 23. Febr. 2011)
- 17. Febr. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 18. Febr. Kappenabend im Klementsaal
- 19. Febr. KLJB Isen: Faschingsgaudi
 Elternbeirat: Kino-Nachmittag
- 26. Febr. Klementsaal: M. Altinger und A. Liegl
- 4. März Firmvorbereitung in Agatharied (bis 6. 3.)
- 7. März Faschingsferien (bis 11. 3.)
- 10. März Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 12. März FSG Isen: Generalversammlung
- 13. März V.u.S.K. Isen: Generalversammlung bei Klement
- 17. März Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
 SG Eschbaum: Gemeindepokalschießen
- 18. März SG Eschbaum: Gemeindepokalschießen
 Klementsaal: Luise Kinseher
- 19. März SG Eschbaum: Gemeindepokalschießen

Fortsetzung Seite 14

Wenn der Mensch den Menschen braucht – wir helfen und begleiten

Bestattungsdienst Herzog

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin
Kampenwandweg 1 · 83527 Haag i. OB
Tel. 0 80 72/3 71 97 37 oder 5 02 · Fax 0 80 72/28 59
Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattergewerbes

Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen sowie alle alternativen Bestattungsformen, Überführungen in In- und Ausland. Särge, Sargausstattungen, Urnen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder und Trauerdrucksachen, Abrechnung mit Versicherungen.

Bestattungsvorsorge

Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen ins Haus. Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar! Sie werden persönlich beraten von Christiane und Michaela Jahna, sowie Traudl Herzog.



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise liebevoller und herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, für Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Opas und Uropas

Lorenz Fruth

möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderes „Vergelt's Gott“ Herrn Dr. Schrägle, Pfarrer Josef Kriechbaumer, dem Kirchenchor, Frau Susi Buchholz und den Veteranen, insbesondere den Ärzten und Pflegepersonal vom Klinikum Dorfen, sowie allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Isen,
Oktober 2010

In stiller Trauer: Elisabeth Fruth
mit Familien



Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen **Konrad Brummer**

Michael-Irl-Straße 2 · 85659 Forstern
Telefon 0 81 24/88 40 · Mobil-Telefon 01 71/3 69 55 19

TERMINKALENDER

- 24. März Blaskapelle Isen: Generalpr. Frühjahrskonzert
- 25. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
- 26. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
- 27. März Mittefastenmarkt in Isen
- 2. April Elternbeirat: Flohmarkt in der Schulaula
- 7. April Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 8. April Sportschützen Isen: Jahreshauptversammlung
- 9. April FSG Isen: Finalschießen u. Königsproklamation
- 10. April Klementsaaal: Dieter Hildebrandt
- 14. April Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 15. April SG Eschbaum: Königsproklamation
- 18. April Osterferien (bis 30. 4.)
- 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier
FSG Isen: Anfangsschießen KK/GK
- 5. Mai Festvortrag Dr. Claudius Stein in Burgrain
- 7. Mai Kolpingsfamilie Isen: Altmaterialsammlung
- 8. Mai Silbernes Priesterjubiläum P. Mittermaier

- 12. Mai Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
Firmung
- 15. Mai Erstkommunion in Pemmering
- 19. Mai Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 22. Mai Erstkommunion in Isen
- 24. Mai Jubiläumsgottesdienst in Burgrain
- 26. Mai Klementsaaal: Christian Springer als Fonsi
- 29. Mai Kreuzmarkt in Isen
Erstkommunion in Lengdorf
- 2. Juni 1200 Jahre Burgrain mit Weihbischof Haßlberger
- 9. Juni Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 12. Juni Barockkonzert in Burgrain
- 13. Juni Barockkonzert in Burgrain
- 14. Juni Pfingstferien (bis 25. 6.)
- 16. Juni Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 7. Juli Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 14. Juli Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 16. Juli 40jähr. Priesterjubiläum Pfr. Thomas Zehetmaier
- 17. Juli Pfarrfest in Isen
- 30. Juli Sommerferien (bis 12. 9.)
- 11. Aug. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 19. Aug. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 8. Sept. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 13. Sept. Schulanfang
- 15. Sept. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 6. Okt. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
Klementsaaal: Django Asül
- 13. Okt. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 30. Okt. Allerseeelenmarkt in Isen
- 3. Nov. Isener Marktbote: Anzeigenannahmeschluss
- 10. Nov. Der Isener Marktbote liegt heute im Briefkasten
- 12. Nov. Klementsaaal: Couplet AG
- 4. Dez. Nikolausmarkt in Isen
- 14. Dez. Klementsaaal: Helmut Schleich

Alle Angaben ohne Gewähr!

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-termine.de

NISSAN

JUKE



NISSAN Juke 1.6i Visia,
86 kW, (117PS)
ABS, ESP, Bordcomputer,
ZV, Klimaanlage, uvm.

Spar Leasing

Anzahlung	€ 2.390
monatlich	€ 198 inkl. Steuer
Laufzeit	60 Monate
Kilometer jährlich	10.000

Barpreis
16.780 €
(inkl. MwSt)

* Barleasing
Preis inkl. Steuer
inkl. Anzahlung

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,1, außerorts 5,3, kombiniert 6,4,
CO₂ Emissionen kombiniert 147g/km

**Neu! Das
Reifenhotel...**

All-inclusive Urlaub für Ihre Reifen



Reifenwechseltage (bitte Termin vereinbaren) mit Besichtigung des neuen Reifenhotels und Zimmerreservierung.

**Reifenwechsel,
waschen und
einlagern für nur
€ 49,95**



Huber
„Das ist mein...“ **Autohaus**



MKM Huber GmbH
Eiselfinger Str. 4
83512 Wasserburg

Telefon: (08071) 9197-0
E-Mail: info@zum-huber.de
Internet: www.zum-huber.de



CHINA

Das Reich der Mitte

9. – 19. Mai 2011

Stationen Ihrer Reise sind u.a. Peking, Xi'an, Hangzhou und Shanghai. Unterbringung in 4*Häusern internationaler Hotelketten.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Ein Mal sehen ist besser als hundertmal hören!“ Erleben Sie mit uns die Höhepunkte Chinas: Die Große Mauer (neues Weltwunder), die Verbotene Stadt im Kaiserpalast in Peking, ein Peking-Ente-Essen, die Terrakotta-Armee, eine spektakuläre Akrobatik-Show und eine Transrapid-Fahrt.

Preis pro Person im Doppelzimmer inklusive Inlandsflügen in China, Halbpension und Reiseversicherungspaket: 1998,- € zzgl. 50,- € Visumgebühr (EZ-Zuschlag 298,- €)

FLUSSKREUZFAHRT

Bezaubernde Küsten und Landschaften zwischen Stralsund und Potsdam

27. August – 3. September 2011

Stationen Ihrer Reise sind u.a. Stralsund, Zingst, Hiddensee, Greifswald, Stettin, Oderberg, Berlin und Potsdam.



Auf Ihrem komfortablen 4*-Schiff reisen Sie ganz bequem und ohne Hotelwechsel: Es erwarten Sie herrliche Inselnlandschaften von Hiddensee, Rügen und Usedom, die berühmte Bäderarchitektur der Ostsee, die alten Hansestädte Greifswald und Stralsund, die Natur auf der Fahrt durch das Untere Odertal und ein Paket mit interessanten Landausflügen.

Preis pro Person in der Doppelkabine inkl. Vollpension ab 1.099,- € (je nach Kategorie) zzgl. An- und Abreise 150,- €, Ausflugs paket 159,- €, und Versicherungspaket 45,- € (Zuschlag für Einzelkabine 450,-/650,- €) Nutzen Sie die attraktiven Frühbucherrabatte!
Informationsabend am 11.11.2010, 19.30 Uhr, Wendlandhaus Hohenlinden!



CÔTE D'AZUR

Der Duft Südfrankreichs

2. – 9. Oktober 2011

Stationen Ihrer Reise sind St. Jean Cap Ferrat, Eze Village, Antibes, Cannes, Grasse, Fouron, St. Paul de Vence, Les Arcs sur Argens, Vallée du Vars.

Landschaften, Städte und Dörfer im Licht des Südens: Erleben Sie felsige Berge, rauschende Wildwasser, tiefe Schluchten und sehenswerte Städte wie Nizza, St. Tropez und Monaco.

Wandeln Sie auf den Spuren von Patrick Süßkinds Roman „Das Parfum“, besichtigen Sie die Wirkungsorte der Maler Chagall, Matisse und Picasso, genießen Sie den Flair des Südens!

Preis pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Reiseversicherungspaket: 1.459,- € zzgl. Ausflug St. Tropez 70,- € (EZ-Zuschlag 375,- €)

Informationsabend am 2. Dezember 2010, 19.30 Uhr im Service- und Beratungszentrum Anzing!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



VR-ReiseService

... bei uns sind Sie in guten Händen!

Bettina Beckmann 08083/535-206

Elfriede Ober 08083/535-207

Wir machen den Weg frei.

www.rvb-isen-sempt.de

In Ihrer Nähe in Anzing, Buch am Buchrain, Forstern, Forstinning, Hörlkofen, Hohenlinden, Isen, Lengdorf, Pastetten, Walpertskirchen und Wörth (SB)

**Raiffeisen-Volksbank
Isen-Sempt eG**

